

Du bist ein Gott, der mich anschaut

(Hagars Lied)

♩ = 120

Refrain C



Du bist ein Gott, der mich an-schaut. Du bist die Lie-be, die



Wür-de gibt. Du bist ein Gott, der mich ach-tet.



Du bist die Mut-ter, die liebt, du bist die Mut-ter, die

Strophen



liebt.

1. Dein En-gel ruft mich da, wo ich bin:
2. Zärt-li-cher Klang: „Du bist nicht al-lein!“
3. Schau-en-der Gott, wo fin-dest du mich?



„Wo kommst du her und wo willst du hin?“ Ge-
 Hoff-nung keimt auf und Le-ben wird sein. „Gott
 Hö-ren-der Gott, wie hö-hö-re ich dich? Durch



flo-hen aus Not in die Ein-sam-keit, durch-
 hört“ - so be-ginnt mei-ne Zu-ver-sicht. Die
 all mei-ne Fra-gen gehst du mir nach und



kreuzt sein Wort mei-ne Wüs-ten-zeit.
 Sor-ge bleibt, doch be-droht mich nicht.
 hältst be-hut-sam die Sehn-sucht wach.

D.C. al Fine